



AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel

Fraktionsgeschäftsführung: Christian Kessner

Bankverbindung: vr-bank Untertaunus

IBAN: DE52 5109 1700 0010 7721 17

Taunusstein, den 04.08.2020

Herrn
Kreistagsvorsitzender
Klaus Peter Willsch
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

Berichts Antrag der AfD-Fraktion zur KT-Sitzung am 31.08.2020

Brandschutz Todesfalle E-Auto

Der Kreistag möge folgenden Berichts Antrag beschließen:

- 1. Ist die Feuerwehr im Kreisgebiet bezüglich des Brandschutzes auf einen Einsatz bzgl. des Löschens von Bränden von Elektrofahrzeugen und Elektrobussen ausreichend geschult und geübt?**
- 2. Welche Erkenntnisse hat die Feuerwehr im Allgemeinen bereits durch Lösch-Schulungen und Löschübungen an E-Autos und E-Bussen gewonnen?**
- 3. Ist die Feuerwehr im Kreisgebiet auf einen Einsatz bzgl. des Löschens von Bränden von Elektrofahrzeugen ausreichend technisch und mit Material versorgt, welches im Speziellen bei Löschvorgängen dieser Art benötigt wird? Gibt es im Gebiet des Landkreises sog. „Löschcontainer“?**
- 4. Wenn 3.) nein: Welche Materialien fehlen und müssten im Rahmen einer Materialbeschaffung den örtlichen Feuerwehren im Kreisgebiet zur Verfügung gestellt werden?**
- 5. In welchem Maß sieht die Kreisverwaltung durch eine sich erhöhende Elektro-Verkehrsdichte ein entsprechend steigendes Gefahrenpotential für Mensch und Material durch E-Brände?**
- 6. Welche speziellen Problematiken sieht die Kreisverwaltung bzgl. einer möglichen zukünftigen Verwendung von Elektrobussen für die Sicherheit der Fahrgäste des Busses in Bezug auf die Brandgefahr?**
- 7. Sind Serienbrände durch nebeneinanderstehende E-Fahrzeuge (z.B. an E-Landesäulen) durch Spontanbrand denkbar? Wer haftet, wenn der Verursacher des Brandes nicht ermittelt werden kann?**

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de

Facebook: www.facebook.com/afd-rheingautaunus

Internet: www.afd-rtk.de



8. Bei Beschädigung beispielsweise des Asphalttes durch Hineinschmelzen und oder Gebäudeschäden in Tiefgaragen durch ein oder mehrere brennende Elektrofahrzeuge: Sind die Kosten der anschließenden Strassensanierung bzw. die Kosten der Gebäudesanierung durch die klassische Kfz-Haftpflichtversicherung vollumfänglich gedeckt? Wenn nein, welche Kosten könnten in einem anzunehmenden GAU auf den Kreis oder kreisangehörige Gemeinden zukommen?

9. Welche Empfehlungen kann die Kreisverwaltung Unfallbeteiligten im Falle brennender E-Autos bzgl. der „Ersten Hilfe“ geben?

Begründung:

Sollte die von der Bundesregierung proklamierte und durch hohe Subventionen geförderte Einsatz von E-Autos in der Zukunft durchsetzen, so werden diese auch im Landkreis vermehrt zum Einsatz kommen und die Verkehrsdichte dieser Fahrzeuge wird erheblich ansteigen. Die Problematik des Brandschutzes scheint jedoch speziell zu sein, wie jüngst ein Beispiel aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zeigt:

Am 29.07.2020 ereignete sich in Groß Kreutz ein Unfall eines Elektrofahrzeuges, ein Audi E-tron, mit anschließendem Brand, bei dem eine 19-Jährige in ihrem Fahrzeug verbrannte. Die herbeigerufene Feuerwehr und versuchte die brennenden Akkus zu kühlen, um eine Explosion zu verhindern. Der Frau konnte dagegen nicht mehr geholfen werden.

Gez. Klaus Gagel

Fraktionsvorsitzender

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de

Facebook: www.facebook.com/afd-rheingautanus

Internet: www.afd-rtk.de